Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 19.03.2025

Bullenkälber knackten 10 Euro Marke

Hohe Wertschöpfung für die heimische Landwirtschaft

Ihre Tiere über den Kälbermarkt in der Ansbacher Rezathalle abzusetzen, zahlte sich für die Marktbeschicker wieder einmal aus.
So konnten die 709 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast die Nachfrage nicht decken und ließen ihren Kilopreis auf 10,77 (=11,61 Euro inkl. MwSt.) über die 10-Euro-Schwelle steigen.
Das 91 Kilo schwere Durchschnittskalb konnte somit sagenhafte Erlöse von 978 Euro (= 1.054 Euro inkl. MwSt.) erlösen.

Auch die über 100 angebotenen weiblichen Kälber konnten die Nachfrage nicht decken. Das große Interesse der Käufer lies den Kilopreis bei Zucht, wie Nutzkälbern auf 6,65 Euro (= 7,17 Euro inkl. MwSt.) je Kilo ansteigen. Dies führte bei den 94 Kilo schweren Kuhkälbern zur Zucht zu einem Durchschnittspreis von 625 Euro (= 674 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am Mittwoch, den 2. April 2025.
Der nächste Zuchtviehmarkt am Donnerstag, den 10. April 2025.